

Zielstellung

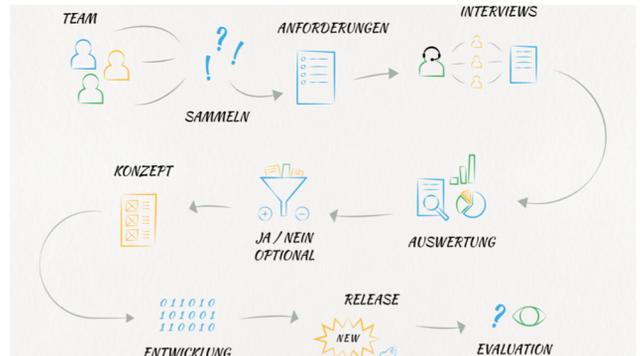
Das Umsetzungsprojekt mit dem Stuttgarter Start-up Filestage hatte zum Ziel, Methoden der Usability und der positiven User Experience zu integrieren und somit den Mehrwert eines positiven Erlebens und einer nutzerzentrierten Gestaltung für die Software Filestage.io zu ermöglichen. Die Kopplung der UUX-Methoden im gesamten Gestaltungsprozess hat dabei zur Folge, dass nicht nur problemlösende Ansätze (Problem-Driven Design) verfolgt werden, sondern gleichzeitig Potenziale für positive Erlebnisse (Possibility-Driven Design) sichtbar gemacht werden.

Vorgehen und Methode

Im Rahmen des Umsetzungsprojekts wurden zwei Methoden herangezogen, welche positive User Experience ermöglichen: In einem Workshop zur Erlebnispotenzialanalyse (EPA) wurde insbesondere die Erlebniskategorie „Gemeinsam etwas schaffen“ in den Fokus genommen. Ideen wurden gesammelt und Potenziale anhand des Prozesses zum Review von Materialien entwickelt, welcher bereits in der Software möglich ist. Im nächsten Schritt wurde das Erlebnisinterview gewählt, um die Erlebniswelt der Nutzer kennenzulernen, Erkenntnisse über die Relevanz von Funktionen und damit zusammenhängenden Erlebnissen zu gewinnen und darüber hinaus Potenziale für neue, innovative Konzepte zu entwickeln.

„Wir erhoffen uns einen spannenden Einblick in neue Methoden, um unsere Kunden noch besser zu verstehen.“

Maël Frize, Filestage GmbH



Entwicklungsprozess bei Filestage

Ergebnisse

Die Filestage GmbH hat mit ihrem Arbeitsprozess bereits einen gut strukturierten, nutzerzentrierten Ansatz für die Entwicklung neuer Funktionen (s.Bild).

Mithilfe der EPA konnten zum Erlebnis „Gemeinsam etwas schaffen“ folgende Ideen entwickelt werden:

- Die Darstellung einer persönlichen, aber auch gemeinsamen Lernkurve, die sich das Team erarbeitet hat. Diese kann beispielsweise nach einer gemeinsamen Zusammenarbeit in den Vordergrund gestellt werden und das Team kann sich gegenseitig danken.
- Im Reviewprozess virtuell entstehende Teams können durch ein gemeinsames Ziel motiviert und durch Tipps für gutes Feedback bei einer Zusammenarbeit unterstützt werden.

Ergebnisse

Die Anwendung des Erlebnisinterviews im User Research brachte Herausforderungen mit sich. So ist beispielsweise die Kommunikation des Nutzens eines Erlebnisinterviews gegenüber dem Interviewpartner schwierig, da normalerweise Probleme oder Wünsche der Nutzenden im Vordergrund stehen und so der Mehrwert von positiven Erlebnissen schwer nachvollziehbar ist. Dennoch führt die Auseinandersetzung mit positiven Erlebnissen der Nutzenden zu neuen Erkenntnissen und kann somit ggf. eher in der Entwicklung innovativer Konzepte eingesetzt werden.



„Um die positiven, emotionalen Erlebnisse strukturiert zu durchdenken, benutze ich die praktischen Erlebniskategorien.“

Maël Frize, Filestage GmbH



Über UNTERNEHMEN



Das Stuttgarter Software-Start-up Filestage wurde 2015 gegründet. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrung aus der Agenturwelt, hatten die Gründer von Filestage unter anderem die Idee eine Plattform zu kreieren, die Reviewprozesse für Videos, Fotos und andere Formate vereinfacht. Das Produkt der Filestage GmbH fokussiert sich daher auf eine Entwicklung nahe an den Anforderungen und Wünschen des Kunden.

Weitere Informationen:

<https://www.kompetenzzentrum-usability.digital/filestage>

Ansprechpartnerin: Elisabeth Stein,
e.stein@kompetenzzentrum-usability.digital